



H 21966 F

20. Jahrgang Juli-September 1973 Nr. 63



Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.



Die Festfolge

Freitag, den 20. 7. 73 17.00 Uhr Empfang der Altherren-Wanderfahrer, Markt-
platz
Zwangloser Aufenthalt in der Stadt
20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit den A.H.-
Wanderfahrern und den bereits eingetroffenen Gilde-Ka-
meraden. (Hotel Bürgermeisterkapelle) Osterstr. 60
Tagung des Gilderates, Hotel Bürgermeisterkapelle

Sonnabend, den 21. 7. 73

Vormittags Zur freien Verfügung
10.00 bis 12.00 Uhr Stadtrundfahrt (Treffpunkt, an der Lilie)
15.00 bis 17.00 Uhr Einschreibekontrolle, Restaurant Berghölzchen
14.00 Uhr Empfang im Rathaus (Abgeordnetendelegation)
20.00 Uhr Großer Festball der Ratsportler Restaurant Berghölzchen
(Banner sind mitzubringen) mit viel Unterhaltung aus
dem niedersächsischen Raum
Ehrung der Altsportler

Sonntag, den 22. 7. 73

9.00 Uhr Gottesdienst Michaeliskirche und Dom
10.00 Uhr Frühschoppen mit großer Blaskapelle auf d. Berghölzchen
10.00 bis 11.00 Uhr Einschreibekontrolle für Wanderfahrer (Berghölzchen)
10.30 Uhr Sitzung der Vertrauensleute mit dem Gilderat (Berghölz.)
11.45 bis 12.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Berghölzchen
13.00 Uhr Gruppen-Aufnahme der Bundes-Ehren-Gilde (Berghölz.)
14.00 Uhr Siegerehrung der Wanderfahrer (Berghölzchen)
15.00 Uhr Jahrestagung der Bundes-Ehren-Gilde (Berghölzchen)
18.30 Uhr Abendessen im Berghölzchen
20.00 Uhr Geselliger Abend der Radsportler mit Tanz (Berghölzch.)

Montag, den 23. 7. 73

9.00 Uhr Busfahrt zum Steinhuder Meer
Abfahrtspunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Rückkehr gegen 17.00 Uhr
20.00 Uhr Verabschiedung der Radsportler durch den
RSC-Südniedersachsen Kolpinghaus

Jahreshauptversammlung Hildesheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Jahresbericht des Gildemeisters
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Bericht über die Gilde-Nachrichten
4. Bericht des Gilde-Wanderfahrwarts Karl Wieddekind
5. Bericht des stellvertr. Gildemeisters über die Fahrten der Gildekameraden ins Ausland
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Gildeleitung
8. Bestellung eines Wahlleiters für die Neu-Wahlen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festlegung des Jahresbeitrages für 1974
11. Festlegung des Gildetreffens für das Jahr 1974
12. Verschiedenes mit Wünschen und Anträgen. (Gregers Nissen Wanderpr.)



QUARTALS - ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: Valentin Walther, 6230 Frankfurt a. M.-Zeilsheim, Pfaffenwiese 19a, Tel. 0611 - 30 26 39
Schatzmeister: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjensfeldsweg 16; Überweisungskonten: Postscheck:
Hannover 202 56 - 305 und Bundes-Ehrendgilde, Städtische Sparkasse Göttingen 114 005 333

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

20. Jahrestreffen

Meine verehrten Gildekameradinnen und Gildekameraden:

Wenn in den Tagen vom 20. bis 23. Juli 1973 das 20. Treffen der Bundes-Ehren-Gilde in Hildesheim festlich begangen wird, so dürfte sich erwartungsgemäß wieder ein sehr großer Teil alter Gildekameradinnen und Gildekameraden, zusammenfinden. Die Gildekameraden als Teilnehmer an der diesjährigen Alt-Herren-Wanderfahrt von Cuxhaven nach Hildesheim werden sich dann am 20. Juli hinzugesellen, so daß eine große Festgemeinschaft das 20. Jahrestreffen der Bundes-Ehren-Gilde im BDR. einleiten kann.

Hildesheim, die Stadt des tausendjährigen Rosenstocks der unzähligen Baudenkmäler und der großen Kunstschätze die überall in der Stadt anzutreffen sind, soll uns für die festlichen Tage aufnehmen.

Unsere Hildesheimer Radsportkameraden des Radsport-Clubs-Süd-Niedersachsen unter ihrem Vorsitzenden Rudi Kühne, haben sich in Gemeinschaft mit den Kameraden der übrigen Radsportvereine bereit gefunden für unser persönliches Wohl zu sorgen und uns die Tage in Hildesheim als der festlichen Stadt, so angenehm als möglich zu gestalten.

Die Tagungsstätte, das Restaurant Berghölzchen mit seiner herrlichen Umgebung dürfte dazu beitragen unseren Aufenthalt noch zu verschönern.

Wenn nun alle Kameradinnen und Kameraden der Bundes-Ehren-Gilde durch ihren regen Besuch der Veranstaltungen beitragen, dürfte das vorbildliche Bemühen des Radsport-Clubs-Niedersachsen und seiner Radsportfreunde von Erfolg gekrönt sein. Damit ist nicht nur eine Werbung für unseren Radsport verbunden, sondern auch unserem Bund Deutscher Radfahrer e. V. in seiner intensiven Werbung um den Radsport gedient.

Mit bundeskameradschaftlichen Grüßen!

Valentin Walther
Gildemeister

Grußwort

Die Stadt rechnet es sich als besondere Ehre an, daß die Bundessternfahrt der Wanderfahrer im Bund Deutscher Radfahrer in diesem Jahr Hildesheim zum Ziel hat und daß sich auch die Bundesehrengilde der Radfahrer in unserer Stadt trifft. Sie wünscht allen Teilnehmern eine gute Fahrt auf dem Wege nach Hildesheim und schöne Tage in unserer Stadt sowie dem Bundesvorstand eine erfolgreiche Arbeit. Wir sind sicher, daß diese Sternfahrt und das Treffen der Bundesehrengilde dem Radsport in Hildesheim neue Freunde zuführen wird. Eines jedenfalls steht heute schon fest, die Tage vom 20. bis 23. Juli werden bei uns im Zeichen des Radsports stehen.

Mit herzlichen Willkommensgrüßen

Nämsch
Oberbürgermeister

Kampf
Oberstadtdirektor



Gerhard Schulze
Gründer der Bundes-Ehren-Gilde

Zum 20jährigen Geburtstag der Bundes-Ehrengilde

Wie es begann am 21. Juni 1953 in Lindenfels im Odenwald

In der damaligen Zeit war ich Bundes-Wanderfachwart im Bunde Deutscher Radfahrer mit der Aufgabe, das Radwandern zu fördern. Für das Jahr 1953 sollte wieder einmal ein **Bundestreffen der Radwanderer** vorbereitet werden. Dies geschah in dem lieblichen Städtchen Lindenfels im Odenwald für die Zeit vom 19.–21. Juni, eingeteilt in allen Jugend- und Altersklassen. Mit Frau und Enkelin habe ich mich schon Wochen vorher nach dort abgesetzt, um einen gemütlichen Urlaub zu verbringen. Aber es kam anders. Die Vorbereitungen für Unterkunft, Verpflegung, Zielkontrollen, Radwachen und vieles andere mehr sollten flott getroffen werden. Ich fand einen herzhaften sportlich eingestellten Helfer in dem damaligen Bürgermeister Wolfgang Schwabe für die gesellschaftlichen Ereignisse im Kurgarten, auf der Burg und im Festsaal. Trotz seiner vielen Ämter war er stets unter uns mit seinem Rat, der stets zur Tat wurde. Das Städtchen legte Fahnen- und Grünschluck an. Es war ein festliches Treiben in den Straßen und Gassen mit ihren schönen Fachwerkhäusern und heimatlichen Trachten. Bis zum Wertungsschluß konnten über 700 Wertungen bestätigt werden, eine Arbeit, die Jakob Burkhard mit seinem Wertungsausschuß in den Räumen des Rathauses glanzvoll bewältigte. Die Stadt Lindenfels ließ jedem gewerteten Teilnehmer eine Erinnerungs-Urkunde mit dem Stadtwappen überreichen. Dazu kamen noch Keramikvasen mit Widmungskettchen in Bronze (hergestellt von unserem verstorbenen BDR-Präsidenten Erwin Hauck), Kollegmappen mit Widmung der Bauer-Werke, geschnitzten Holztellern mit Stadtwappen der Firma Meisinger der Lindenfelser Eifenbeinschnitzerei. Im Burghof gestaltete sich Begrüßung und Siegerehrung zu einer Kundgebung für den Radsport und das Radwandern.

Der Odenwälder Heimatabend, dargebracht von der Trachtengruppe, der Jugendmusikgruppe und dem Niessner-Quintet begeisterte alle. Bürgermeister Schwabe entbot seinen Willkommensgruß, verbunden mit dem Dank, Lindenfels mit dieser harmonisch verlaufenden Veranstaltung beehrt zu haben. Bei einem Bürger konnte noch die Standarte des Radfahrervereins aus der Zeit um die Jahrhundertwende aufgefunden werden. BDR-Präsident Kurt Kühn Braunschweig war sehr erfreut, eine so große Schar echter Radwanderer begrüßen zu können, so daß das Radwandern in unserem Bunde besonderer Pflege und Förderung erwarten kann.

Diese Veranstaltung hat aber schon Wochen vor Beginn bei besinnlichen Abendwanderungen den Wunsch aufkommen lassen, die älter werdenden Kameradinnen und Kameraden in unserem Bunde weiter zusammen zu halten, wenn sie nicht mehr aktiv im Sport und deren Verwaltung stehen. Ich dachte an die vor dem ersten Krieg bestandene **Bundesgarde**. Könnte sich nicht etwas Gleiches wiederum bilden? Wohl störte mich damals die Bezeichnung „Garde“, als nicht sympathisch. Mir schwebte vor, diese Gemeinschaft dann eben **BUNDES-EHRENGILDE** zu benennen. Während des Heimatabends am Samstag, des 21. Juni 1953, wurde dieses Vorhaben mir schon seit mehreren Jahrzehnten bekannten und älteren Bundesmitgliedern durchgesagt. Über die Begeisterung war ich direkt erschrocken. Mit etwas ungelener Schrift wurde auf einer BDR-Urkunde die Worte „GRÜNDUNGS-URKUNDE“ „DER BUNDES-EHRENGILDE“ gemalt, dazu ergänzender Text. Die Urkunde ist leider verschollen! Außer mir haben sich eingetragen:

Margarete Schulze, Kurt Kühn, Ludwig Schäfer, Fritz Freyberg, Eilfriede Feldermann, Wilhelm Thomas, Fritz Schmidt, Leo Gonsior, Gerhard Schefels, Rudolf Penschorn, Christoph Grau, Paul Feldermann, Hans Unger, Philipp Heckmann, Heinrich Braun, Wolfgang Schwabe, Josef Schmidt, Heinrich Stein, Hugo



Brunner, August Vogel, Liesel Vogel, August Bastian, Gerhard Schulze. Später kamen noch hinzu: Jakob Burkhardt, Richard Hoffmann.

Die **Bundes-Ehrengilde** war erstanden, gegründet mit der Absicht, alle über 50 Jahre alten aktiven Radsportler und solche, die sich um den Radsport verdient gemacht haben, weiterhin eine gute Pflegestätte zu geben. Auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Industrie, Freunde und Gönner haben die Möglichkeit, in die Ehrenliste des deutschen Radsports eingetragen zu werden. Olympische Sieger, Weltmeister, Europameister, sollen nicht fehlen. Ein einzusetzender Gilderat (Vorstand) soll über die Eintragung in die Ehrenliste entscheiden. Wie ging es weiter?

1954 startete die Bundes-Ehrengilde nach **Köln** und **Wuppertal** zu den **Rad-Weltmeisterschaften**, verbunden mit einer **Europa-Sternwanderfahrt**. 1080 Teilnehmer aus 8 Ländern. Die Zusammenkunft war sehr beengt unten im damals noch bestehenden Bunkerhotel am Dom zu Köln. Trotzdem ein großes Erlebnis.

1955 war die Gilde schon auf über 100 Angehörige angewachsen. RV „Wanderlust 1905“ Idar-Oberstein hatte zum 60jährigen Jubiläum eingeladen, von Ehrenjungfrauen empfangen und festlich betreut beim Spießbratenessen. Hier wurde auch der Gilderat gewählt. Gildemeister wurde Hans Unger Göttingen, Schatzmeister August Vogel Karlsruhe. Die hier ansässige Schmuck-Industrie überraschte die Gildefreunde mit Erinnerungsschmuck verschiedenster Art und Geldtaschen.

1956 fanden wir uns in **Würzburg**, eingeladen von unserem unvergessenen Gildefreund Bernhard Wolz. Annähernd 250 Gildefreunde sind gekommen, erstmals Kameraden aus Mitteldeutschland. Wir verlebten herrliche Tage echt fränkischer Art. Besonders die Boxbeutel mit Widmung erfreuten die Teilnehmer. Zum ersten Mal startete auch eine Altherrenfahrt unter Leitung von Karl Wiedekind Kassel, an der auch ich teilnahm, aber aus noch heute ungeklärten Gründen im Graben landen durfte, ein Hallo nach Radlersart.

1957 hatte Justus George den Wunsch nach **Fulda** zu kommen. Die Orangerie bildete den festlichen Rahmen für unseren Festkommers, so ganz ohne jede Hast und Eile, diese alte Stadt mit all den Sehenswürdigkeiten zu bewundern und einen Ausflug in die Rhön bis zur Fuldaquelle zu unternehmen. Die Gildefreunde bekamen eine Wandplakette mit dem Stadtwappen.

1958 ging es zum fünfjährigen Bestehen an den Rhein. **Hugo Weil** mit seiner Frau Erna führten Regie in **Finthen bei Mainz**. Da war rheinische Stimmung für die 350 Gildefreunde, die das Wiedersehen begehren wollten. Viele neue Gesichter tauchten auf und neue Freundschaften wurden geschlossen. Die rheinischen immer wieder begehrenswerten Landschaften des Rheingaus und Rhein Hessens belebten die einmalige und arteigene Gemeinschaft der Treue zu unserem Bund.

1959 zeigte die Bundes-Ehrengilde anlässlich der Deutschen Meisterschaften im Einer Streckenfahren auf der Straße in **Coburg**. Wir freuten uns besonders, daß Altweltmeister Walter Rütt unter uns war und Fußball-Ehrenkapitän Fritz Walter die Radmeisterschaft startete. Meister wurde Günter Tüller Velbert. Unsere Gildekameradin **Elfriede Feldermann** wurde als erfolgreichste Radwanderin ausgezeichnet. Eine Busfahrt brachte uns an die Zonengrenze, wo weitere unermessliche Grausamkeiten jenseits der dort herrschenden Mächte anhalten. Ein Keramikwappen der Stadt Coburg wird uns immer daran erinnern. Zu erwähnen sei noch der Besuch von Vierzehnheiligen und Schloß Banz.

1960 rief Gildemeister Hans Unger mit seinen Getreuen des RV Möwe nach **Göttingen**. Ein erlebnisreicher und frohgestimmter Festkommers leitete das Jahrestreffen ein, zu dem in diesem Jahre über 300 gekommen sind. Wer denkt nicht freudig an die Busfahrt in den Harz und die Erinnerungsgabe, eine Porzellanvase mit der Gänseliesel?

1961 Karlsruhe war auf Vorschlag von Schatzmeister August Vogel auserwählt, die Senioren zum Treffen zusammen zu führen. Es sollte zu einer festlichen

Würdigung des Radsport-Urvaters Forstmeister Freiherr von Drajs, dem Erfinder der „Laufmaschine Draisine“ werden. Der Festabend verlief glanzvoll in der Stadthalle. Eine Busfahrt in den Schwarzwald bildete den Höhepunkt dieses Gildetreffens.

Meinen Dank an Hans Unger konnte ich besonders für die Bürde sagen, die er zusammen mit August Vogel in den vergangenen sieben Jahren getragen hat. Er war für die Radsportveteranen ein getreuer Ekkehard. Sein Wunsch, ihn wegen des vorgeschrittenen Alters von dem Amt zu befreien, konnte noch nicht erfüllt werden.

1962 führte die Bundes-Ehrengilde zum neunjährigen Treffen nach **Kassel**. Es war ein glanzvoller Festabend in der Stadthalle vorbereitet. Gildemeister Hans Unger vollendete sein 75. Lebensjahr und hegte die Hoffnung, von diesem Amt abgelöst zu werden. Nach vielen Überlegungen kam die Jahresversammlung überein, seinen Wunsch zu erfüllen. Der Vorschlag, als Nachfolger den seit Jahrzehnten auf vielen Gebieten des Radsports tätigen Bundeskameraden **Valentin Walther** Frankfurt a. M. zu wählen, wurde einstimmig gebilligt. Aber auch die Bitte, Hans Unger zum **Ehrengildemeister** zu berufen, wurde spontan erfüllt. Die Busfahrt ging in das Waldecker Land und zum Edersee.

1963 zog es die Ehrengilde nach **Heilbronn** am Neckar. Dort hatte Adolf Mogler mit Gattin und den Freunden des RV „Wanderlust“ die Vorbereitungen übernommen. Sechshundert Gildefreunde und Radwanderer fühlten sich in dem bekannten Käthchenstädtchen mit den historischen Sehenswürdigkeiten recht wohl. Ein Platzkonzert überraschte besonders. Ein großer Wandteller mit Widmung und ein Couleurband war eine nette Erinnerungsgabe. Die Bundes-Ehrengilde hat wahrhaft schöne Tage in Heilbronn verlebt, abgeschlossen mit einer Weinkeller-Besichtigung.

1964. Bamberg gilt es in diesem Jahre aufzusuchen, um Wiedersehen zu begehnen. Adolf Bauer mit seinen Bamberger Kameraden hat es bestens fertiggebracht, neue Freude, neues Erleben zu schenken. Der Bamberger Dom mit dem Bamberger Reiter bildete besonderen Anziehungspunkt in dieser alten Stadt. Fast 400 Gildefreunde und Radwanderer gaben sich ein Stelldichein. Es gab nicht nur Freude. Plötzlich ist kurz vor Beendigung des gesellschaftlichen Teiles unser Gildefreund Josef Weißenberger Schwalbach i. T. verstorben, für alle sehr schmerzlich. In der Jahresversammlung überreichte unsere Gildefreundin Adele Schad als Stiftung der Gildefrauen ein schönes Tischbanner. Der dazugehörige Bannerständer wurde von unserem Gildewanderer Karl Wieddekind – selbst geschaffen – und gestiftet. Eine Busfahrt führte uns durch das immer schöne Frankenland. Nicht vergessen sollten wir die Fahrt an die Zonengrenze. Wie lange wird sie Deutschland in zwei Teile teilen? Einen besonderen Wandteller mit Bamberger Wappen schmückt heute noch manches Heim.

1965. In Radevormwald wurde die „Tour der Jugend“ ausgerichtet. Die Veteranen wollten wieder einmal mit der Jugend zusammen sein. Das war ein glücklicher Gedanke und wurde begeistert aufgenommen. Immer stärker wurde die Gilde. Rd. 700 Freunde und Radwanderer trafen sich. Ein Festabend in einem Riesenzelt bescherte den jungen und alten des Radsportes Unterhaltung mit bekannten Künstlern. Unvergesslich die herrliche Busfahrt durch das Sauerland. Um die Organisation hat sich Kamerad Karl Heinz Trott verdient gemacht.

1966 wurde zum Festival **Heidelberg**. Schon im Vorjahr mußten wir von unserem Ehrengildemeister für immer Abschied nehmen. Ihm zu Ehren wurde unter Leitung von Karl Wieddekind, Kassel, die **Hans Unger-Altherrenfahrt** bekanntgegeben. Die örtlichen Vorbereitungen für das Bundestreffen leitete unser Gustav Sanft mit seiner Gretel und seinen Getreuen Walter Baas und Frau, K. H. Niemeyer und Frau. Es wurde zum Hochfest der Bundes-Ehrengilde mit dem Standort in der Stadthalle. Es begann mit einem würdigen Empfang durch die Stadt im Kurmainzischen Museum. Eine Heidelberger Schloßbeleuch-

tung mit Feuerwerk konnten wir auf dem Dampfer „Vaterland“ inmitten des Neckars bestaunen und bewundern. Eine Busfahrt durch den Odenwald zum Gilde-Gründungsort Lindenfels brachte uns zu dem Burg- und Trachtenfest. Im Burghof herrschte ein großes Gewoge. Der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Schwabe – selbst Gründungsmitglied der Gilde – beehrte uns zusammen mit Stadtrat D. F. Nitze bei der Kaffeetafel und sprach zu uns. Ein Buch über Lindenfels – verfaßt von Wolfgang Schwabe – ist jedem Teilnehmer in Bild und Schrift über unseren Gründungsort zur Erinnerung überreicht worden. Schatzmeister August Vogel konnte aus Gesundheitsgründen sein Gildeamt nicht mehr weiterführen. Gildefreund Otto Grimm, Göttingen wird als neuer Gilde-Schatzmeister einstimmig gewählt.

1967 war es RV „Gut Rast“ in Oker im Harz, der zum Wiedersehen rief. Es sollte zum 15. Mal sein. In dieser Geruhsamkeit und der Schönheit der Natur freuten wir uns besonders, da die Darbietungen zum Festkommersabend alles brachte, was wohl tat. Die Busfahrt brachte uns auch hier an die Zonengrenze im Harz. Es war das große Sehnen nach dem geeinten Deutschland, das uns immer wieder erfüllt. 500 Teilnehmer sind wieder dem Ruf nach hier gefolgt.

1968. Die alte Studentenstadt **Erlangen** in Mittelfranken hat es mit unseren Freunden Frey und Lehner sehr kameradschaftlich verstanden, der Bundes-Ehrengilde einen gastlichen Aufenthalt zu bereiten. Zu unserer Freude hatten wir unseren BDR-Präsidenten Erwin Hauck erstmals seit Bestehen der Gilde in unserer Mitte. Ein herzerfrischendes Programm wurde begeistert aufgenommen. Die Busfahrt nach Tüschersfeld eröffnete die Schönheiten durch das Frankenland. Zur Erinnerung erhielten alle Teilnehmer einen hübschen Wandteller mit Stadtwappen.

In diesem Jahre erreichte uns die Trauernachricht, daß unser früherer Schatzmeister August Vogel, Karlsruhe, verstorben ist..

1969 sollte uns in den Süden führen. Diesmal galt es **Singen am Hohentwiel** zu besuchen. Hier war noch Stefan Spöhr mit 84 Jahren tätig. Die große Halle an der Radrennbahn war das Standquartier der Gilde. Man zählte 500 Freunde der Gilde. Die Wiedersehensfreude ist ungemindert. Es ist nicht auszuzählen, was Singen seinen Gästen zu bieten vermag. Bei einem Empfang im Rathaus erhielten unsere Freunde die Stadtplakette. Der Höhepunkt dieses Treffens bildete die Busfahrt in die Schweiz zum Rheinfluss bei Schaffhausen. Im Schweizer Gebiet, wurde dort das Nationalfest gefeiert. Hunderttausende haben sich eingefunden, eine erdrückende Menge, wohl ausgeglichen durch die einmalige Beleuchtung der Wasserfälle mit anschließendem Feuerwerk. Zum ersten Mal wurde der Gregers Nissenpreis ausgetragen. Dieser Preis wurde anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Altonaer Bicycle-Club 1869/1880 der Bundes-Ehrengilde zur Erinnerung an den früheren „König der Wanderfahrer“, Gregers Nissen, Hamburg, zur Verfügung gestellt. Der Erinnerungsteller mit dem Stadtwappen Singen ist besonders schön geraten.

1970 feierte RC „Gut Freund“ Wuppertal das 60jährige Bestehen. Unsere Gilde-Gründungsmitglieder Paul und Elfriede Feldermann hatten den Wunsch, das Gildetreffen in Wuppertal abzuhalten und so geschah es denn auch. Paul Feldermann konnte das Treffen leider nicht mehr erleben. In der Stadthalle rollte bei gutem Besuch ein gut gelungener Festabend ab, fortgesetzt mit einem Konzert einer Bayerischen Blaskapelle. Die älteren Kameraden zeigten wieder einmal mehr, daß sie noch im vorgerückten Alter zu tanzen verstehen.

Gildekameradin Elfriede Feldermann wurde zur Ehrevorsitzenden ihres RC „Gut Freund“ berufen. Es galt ihr unser herzlicher Glückwunsch. Eine schwergewichtige Medaille mit dem Stadtwappen soll an diese schönen Tage in Wuppertal erinnern. Die Altherren-Wanderfahrt war unserem lieben Gildefreund Paul Feldermann zum Gedächtnis gewidmet. Unvergeßlich ist die Busfahrt in das Bergische Land nach dem Städtchen Burg a. d. Wupper und zur Eisenbahnbrücke Müngsten mit 107 m Spannweite. Aufenthalt am Musterdorf

„Am Rüden“ zum Mittagsschmaus. Ein Hundedenkmal soll an die Treue eines Hundes gedenken an seinem Herrn, des damaligen Jungherzogs von Berg (1424). Eine uns bescherte bergische Kaffeetafel ließ uns erraten, was die Bergländer vertragen können.

1971 geschah es, daß die Kugellagerstadt **Schweinfurt a. M.** unser Tagungsort sein sollte. Josef Schulz war der Organisator der vorgesehenen Veranstaltungen in der Nabenstadt mit seinen Freunden Betz und Haupt. Nach einem Empfang durch den Oberbürgermeister Wichtermann und Mitgliedern des Magistrats wurden die Altherrenfahrer außerhalb der Stadt eingeholt. Bei der Begrüßung war der BDR durch Vicepräsident Oscar Mauch vertreten. Die Fahrer erhielten einen Krug. Der Festabend in der Stadthalle wurde zu einer innigen Wiedersehensfeier. Immer mehr Gildefreunde kamen. Man muß die Wiedersehensfreude ganz erfassen, um zu erleben, wie es um die Begrüßung unter Freunden bestellt ist. Unter den vielen Gästen sah man die hiesige Industrie vertreten, so Fichtel und Sachs, Kugelfischer, Schwed, Kugellagerfabriken. Eine Besonderheit erlebten wir auf einer Dampferfahrt auf dem Main in das fränkische Weinbaugebiet nach Volkach. Für diese erlebnisreiche Fahrt waren die Gildefreunde besonders dankbar. Die erhaltene Erinnerungsmedaille wird diese Tage in Schweinfurt nicht vergessen lassen.

1972 Zwanzigjähriges Bestehen des RSV „Breisgauperle“ war der Anlaß, unser Jahreshildetreffen in Denzlingen bei Freiburg abzuhalten. Die Aula der Schule, auch die Unterkünfte, Verpflegungen und Veranstaltungen waren bestens geeignet, das Wiedersehen zu begehen. Herrliche Darbietungen recht beschwingter Art, an denen selbst Stadtdirektor Philipp Ernst Freiburg (er ist auch Bundesmitglied) zur Freude beitrug. Der Frühschoppen wurde mit Musikdarbietungen von Jungorchestern sehr schön gestaltet. Die vorbereitete Busfahrt durch den Hochschwarzwald konnte schon wegen des schönen Wetters nicht eindrucksvoller geplant werden. Damit auch für Denzlingen die Erinnerung erhalten bleibt, erfreuten sich alle über die erhaltene Erinnerungsmedaille.

1973. Nun rüstet die Bundes-Ehrengilde mit dem Radsportclub Süd-Niedersachsen in diesem Jahre zum 20jährigen Bestehen der Gemeinschaft der getreuen Veteranen als die Wegbereiter im deutschen Radsport in drangvollen harten Zeiten in uneigennütziger Arbeit und aktiven Sportes. Sie wollen trotz des vorgeschrittenen Alters nicht vergessen sein.

Diese Aufzeichnungen könnten wegen des gedrängten Platzes nur im Telegrammstil festgehalten werden. Es war eben doch des Guten zuviel. Und doch haben wir in den vergangenen 20 Jahren so unendlich viel erleben dürfen. Allen, die mitgeholfen haben, den altverdienten Veteranen Freude zu bereiten, sei von ganzem Herzen gedankt. Freuen wir uns nun auf das **Wiedersehen in Hildesheim.**

Frankfurt a. M., 5. Juni 1973

Gerhard Schulze
BDR-Altpräsident und Gründer
der Bundes-Ehrengilde

Zwanzig Jahre Bundestreffen

Wenn seit Gründung der Bundes-Ehren-Gilde 1953 in Lindenfels im Odenwald, die alljährigen Treffen in der Erinnerung zurück gerufen werden, so kann man bis heute sagen, daß Jahr um Jahr die Beteiligung größer war, das Wiedersehen in herzlicher Kameradschaft und Verbundenheit zum Radsport gefeiert wurde. War 1953 Lindenfels im Odenwald das Ziel der Wanderfahrer und der Radsport-Senioren, so traf man sich im Jahre 1954, anlässlich der Rad-Weltmeisterschaften in Solingen.

Nachdem der Unterzeichnete im Dezember 1955, anlässlich der Jahresversammlung des Bundes Deutscher Radfahrer in Mainz zum Bundesfachwart für Wan-



Der Kirchturm im Südteil der Altstadt aus dem Jahre 1465

derfahren berufen wurde, erfolgte ab 1956 eine gemeinsame Durchführung des Bundestreffen der Wanderfahrer und der Bundes-Ehren-Gilde. Bis heute hat sich die gemeinsame Durchführung des Bundestreffen der Wanderfahrer zusammen mit der Bundes-Ehrengilde bestens bewährt. So hoffen wir auch zum 20. Jahrestreffen 1973 in Hildesheim, der Stadt des Tausendjährigen Rosenstockes, auf ein frohes Wiedersehen der Radwanderfahrer mit den Senioren und Pionieren des Radsportes.

Jakob Burkhardt

Vereinswettbewerb um den „Gregers Nissen - Wanderpreis“

der Bundes-Ehrengilde beim Gilde-Jahrestreffen in Hildesheim. Zur Teilnahme an dieser Sonderwertung der Vereine ist es erforderlich, daß wenigstens vier Vereinsmitglieder an der Gruppenwertung als Radwanderfahrer zum Bundestreffen beteiligt sind, ferner sind alle Gildemitglieder des Vereins, als Teilnehmer am Treffen anzuführen.

Erforderlich ist die Einreichung einer Meldung auf Vereinsbogen mit der namentlichen Teilnehmeraufstellung bei der Einschreib-Kontrolle.

1. Teilnehmer an der Vereins-Radwanderfahrt zum Bundestreffen.
2. Teilnehmer als Gildemitglieder am Jahrestreffen der Bundes-Ehrengilde.

Wertung:

erfolgt nach Punkten,

- a) Erreichte Punktzahl der Wanderfahrer-Vereinswertung
- b) Für jedes Vereins-Gildemitglied, als Teilnehmer an dieser Vereins-Radwanderfahrt jeweils 5 Punkte.
- c) Für jedes Vereins-Gildemitglied, nur als Teilnehmer am Jahrestreffen der Bundes-Ehrengilde, zusätzlich je 1 Punkt.

Alle errechneten Punkte ergeben die Gesamtpunktzahl.

Der Verein mit der höchsten Punktzahl ist Erringer und erhält den „Gregers Nissen-Gedächtnispreis für ein Jahr bis zum nächsten Bundestreffen der Wanderfahrer und der Bundes-Ehrengilde. Bisheriger Erringer des Wanderpreises ist der Radfahrer-Club 1950 e. V. Erlangen.

Valentin Walther
Gildemeister

Karl Wieddekind
Gildefahrtart

Jakob Burkhardt
Bundesfachwart
Wanderfahren

Teilnahmewertung am Bundestreffen in Hildesheim

Zum Erhalt der BDR Erinnerungsmedaille zum 20. Bundestreffen ist es notwendig, gemäß der Ausschreibung im letzten Gildeheft eine Meldung an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt aufgegeben zu haben, sei es in der Wertungsteilnahme als Wanderfahrer oder als Teilnehmer am Gildetreffen. Sollte es bisher versäumt worden sein, bitte sofort melden. Meldungen erst in Hildesheim, können nur berücksichtigt werden soweit noch Medaillen vorhanden sind. Vereinsmeldungen bei der Einschreib-Kontrolle in Hildesheim, können für eine Vereinswertung nicht mehr angenommen werden.

Festfolge des 20. Treffen der Bundes-Ehrengilde und der Wanderfahrer wird in der Meldebestätigung mitgeteilt.



Vor zwanzig Jahren geschehen.

Vor mir liegt ein Schreiben unserer Gildekameradin Elfriede Feldermann/Wuppertal-Elberfeld mit Photos und einem Bericht über die 1953 mit ihrem Gatten und einer Jugendgruppe durchgeführte Radwanderfahrt zum Bundestreffen in Lindenfels im Odenwald. Unser Gildefreund Paul Feldermann warb in dem Rad-Club „Gut Freund“ und so kam die kleine Schar begeisterter Wanderfahrer zusammen, gut vorbereitet und betreut. Es ging bei herrlichem Wetter den Rhein entlang bis zur Main-Mündung, ein Stück Bergstraße in den Odenwald, dem Ziel Lindenfels entgegen. In zünftiger Weise suchte man in den einzelnen Etappen Unterkunft in Jugendherbergen.

In Lindenfels herrschte reges Leben, waren doch über 700 Radwanderer aus allen Bundesländern gemeldet, darunter nicht weniger als 430, die für die Wertung um die Bundesauszeichnungen und Urkunden eingetragen waren. Den Höhepunkt bildete die Siegerehrung in dem Hof der Burgruine und der Odenwälder Heimatabend. Es waren erlebnisreiche Tage. Elfriede und Paul Feldermann konnten nicht ahnen, daß sie Mitgründer der dort geschaffenen Bundes-Ehrengilde des Bundes Deutscher Radfahrer wurden.

Die Gruppe hat die Rückfahrt wiederum mit dem Rad zurückgelegt. Die Jugendlichen schwärmen noch heute davon.

Paul Feldermann ist leider nicht mehr unter uns, Elfriede konnte am 2. März ihren 82-jährigen Geburtstag begehen. Möge sie noch recht viele Jahre unter uns sein.



Liebe Gildewanderfahrer!

Wieder rückt die Zeit zu unserer gemeinsamen Altherren Wanderfahrt heran. Der Treffpunkt ist am 14. 7. 73 in Wilhelmshaven, Kaiser-Hotel, Rheinstr. 128. Als Begleitfahrzeug für die Beförderung des Gepäcks steht ab Wilhelmshaven ein VW-Bus zur Verfügung. Die genaue Fahrstrecke wird jedem Teilnehmer am Start übergeben. Vorläufige Gesamt Kilometer 600. Folgende Teilnehmer haben zur Wanderfahrt gemeldet.

August Sander, Hannover 79 Jahre; Walter Nottebaum, Bochum 73 Jahre; Hermann Lohmann, Hannover 72 Jahre; Fritz Schmidt, Berlin 72 Jahre; Hans Wil-
ler, Ulm 71 Jahre; Walter Baas, Heidelberg 70 Jahre; Jakob Herr, Kelkheim
70 Jahre; Heinrich Kurtenacker, Elz 70 Jahre; Walter Zollmann, Wiesbaden
69 Jahre; Richard Muscheid, Niederhövels 69 Jahre; Toni Höhne, Dorndorf
68 Jahre; Karl Wiedekind, Kassel 68 Jahre; Willi Altmann, Nürnberg, 67 Jahre;
Adolf Dörr, Erbenheim 65 Jahre; Johann Groschulski, Wattenscheid 65 Jahre;
Rudi Koch, Zeilsheim 65 Jahre, Hans Kirschner, Ichenhausen 65 Jahre; Willi
Bihler, Nürnberg 64 Jahre; Walter Käppner, Nürnberg 64 Jahre; Willi Thaler,
Nürnberg 64 Jahre; Heinrich Spörhase, Göttingen 63 Jahre; Loni Salomon,
Nürnberg 63 Jahre; Jakob Müller Simtshausen 62 Jahre; Werner Baer, Lah-
stedt 59 Jahre Josef Schröder, Eppelborn 57 Jahre; Heinz Thoms, Hildesheim
52 Jahre; Hans Hartmann, Hildesheim 51 Jahre

Die Übernachtungen sind wie folgt festgelegt.

Samstag, den 14. 7. Wilhelmshaven, Kaiser-Hotel, Rheinstr. 128, Tel. 04421/26258

Sonntag, den 15. 7. Bremen, Hotel Westfalia, Langemarkstr. 38-42,

Tel. 0421/500440

Montag, den 16. 7. Stade, Hotel Birribaum, Kl. Schmiedestr. 21, Tel. 04141/2436

Dienstag, den 17. 7. Munster, Hotel Lüneburger-Hof, Fr.-Heinrich-Platz,

Tel. 05192/2317

Mittwoch, den 18. 7. Gifhorn, Hotel Breders, Braunschweiger Str. 21,

Tel. 05371/2883

Donnerstag, den 19. 7. Gadenstedt, Hotel Deutsches Haus, Jungernberg 6,

Tel. 05172/3302

Freitag, den 20. 7. Hildesheim, Hotel Bürgermeisterkapelle, Osternstr. 60,

Tel. 05121/34044 Empfang 17.00 Uhr

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anfahrt und ein gesundes Wieder-
sehen in Wilhelmshaven.

Euer Fahrwart
Karl Wiedekind

Wahlspruch der Wanderfahrer

Wir brauchen keine Kraft der Dampfmaschine

Wir brauchen nicht die Kraft der Elektrizität

Wir brauchen keine Atomenergie

Nur ein Tritt in die Pedale und wir sausen davon

Liebe Gildekameraden!

Am 14. 7. 73 abends 20 Uhr findet im Kaiser Hotel in Wilhelmshaven ein
Begrüßungsauffakt für die Fahrer der AH-Fahrt statt, Vertreter der Stadtbe-
hörde, des KSB und meines Vereinsvorstandes werden zugegen sein.

Es ist seit vielen Jahren das erste Mal, daß Vertreter des BDR (außer Renn-
fahrern) in Wilhelmshaven zu Gast sein werden.

Mit sportlichen Grüßen

Franz Schiller
Wilhelmshaven, tom-Brokstraße 47

Weiter erfolgreich zum Ziel unserer Wünsche

Liebe Gildekameradinnen und Kameraden,

In Anbetracht unseres Gildetreffens im Juli und zum Ausgleich der verspäteten Ausgabe im April erscheinen diese Vierteljahres-Nachrichten einige Tage früher. Daher mußte auch die Spendenliste am 6. 6. 73 abgeschlossen werden. Nach diesem Termin eintreffende Spenden erscheinen somit erst im dritten Quartal.

Unser Spendenbetrag, einschließlich des Zuschusses vom Bund Deutscher Radfahrer in Höhe von DM 800,-, beträgt diesmal DM 1300,-. Wir freuen uns sehr über diesen Betrag, denn er hilft uns bei der Deckung unserer Unkosten. Ich möchte an dieser Stelle allen Spendern meinen herzlichen Dank aussprechen. Zu unserem Jahrestreffen in Hildesheim wünsche ich allen Teilnehmern eine gute Fahrt und ein freudiges Wiedersehen.

Otto Grimm
Schatzmeister

Spendenliste

Landesverband Baden

Weiß, Elisabeth, Karlsruhe 5,- DM

Weiß, Karl, Karlsruhe 5,- DM

Landesverband Bayern

Birkel, Georg, Schweinfurt 15,- DM

Bauer, Adolf, Bamberg 5,- DM

Allert, Heinr., Schweinfurt 15,- DM

Geyer, Ludwig, Hambach 5,- DM

Güttler, Max, Erlangen 5,- DM

Kern, Heinrich, Nürnberg 15,- DM

Stoiber, Franz, Niederpörling 15,- DM

Weltrowski, Willi, Nürnberg 10,- DM

Landesverband Berlin

Jerisch, Otto, Berlin 47 15,- DM

Sauer, Gerhard, Berlin 36 15,- DM

Thiede, Hermann, Berlin 68 10,- DM

Landesverband Bremen

Clasen, Annel., Bremen-Hu. 5,- DM

Clasen, Fritz, Bremen-Hu. 5,- DM

Johannes, Lotti, Oldenburg 10,- DM

Johannes, Theo, Oldenburg 10,- DM

Landesverband Hessen

Börner, Gottfried, Kriftel 5,- DM

Ehrentag, Herm., Wiesbaden 5,- DM

Gleiser, Georg, Frankfurt/M. 45,- DM

Horn, Anton, Frankfurt/M. 5,- DM

Klemm, Max, Dietesheim 10,- DM

Müller, Wilhelm, Arolsen 10,- DM

Prüfer, Otto, Eschwege 20,- DM

Schütz, Georg, Kirchhain 5,- DM

Thomas, Wilhelm, Gr. Gerau 5,- DM

Hess.Radf. Verb., Bz.Darmst. 70,- DM

Landesverband Mittelrhein

Maurer, Richard, Saulheim 5,- DM

Landesverband Niedersachsen

Dunker, Friedrich, Hannover 5,- DM

Ehrt, Otto, Bad Pyrmont 20,- DM

Ewert, Heinz, Hannover 5,- DM

Hartmann, Hans, Hildesheim 5,- DM

Lohmann, Herm., Hannover 5,- DM

Roselieb, Fritz, Hannover 10,- DM

Schäfer, Walter, Hildesheim 5,- DM

Thoms, Hans, Hildesheim 5,- DM

Facklam, Hrm.Oskar, Hann. 20,- DM

Landesverband Rheinland

Steuerwald, Rud., Staudernh. 5,- DM

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Dünninghaus, Wilh., Walsum 10,- DM

Groschulzki, Joh., Wattensch. 5,- DM

Stöcker, Liesel, Mönchengldb. 5,- DM

Landesverband Südbaden

Autengruber, Ludw., Radolfz. 10,- DM

Hummelmann, H., Singen/H. 5,- DM

Landesverband Württemberg

Kimmig, August, Waldau 20,- DM

Scholz, Josef, Friedrichshf. 5,- DM

Bd. Dt. Radfahrer, Gießen 800,- DM

zusammen 1300,- DM

Gesucht . . .

. . . wird das Gildemitglied, welches am 12. 12. 72 gegen 11.00 Uhr an einem Postamt im Frankfurter Raum eine Zahlkarte mit einem Betrag von DM 10,- eingezahlt hat, ohne jedoch seinen Absender anzugeben. Die Suche nach diesem Gildemitglied wurde in der Zwischenzeit auf das gesamte Bundesgebiet ausgedehnt, jedoch ohne Erfolg. Besondere Kennzeichen der Zahlkarte: Der Betrag wurde wie folgt aufgeteilt. DM 5,- Beitrag, DM 5,- Stiftung. Das Wort Stiftung wurde jedoch wieder durchgestrichen und durch „1972 Spende“ ersetzt. Sachdienliche Hinweise zu diesem Fall nimmt jede Dienststelle der Bundes-Ehren-Gilde, insbesondere der Schatzmeister, gern entgegen.

„Eduard Zimmermann“ Aktenzeichen: BEG ungelöst

Ehrengilde – Senior Willi Richter, Hannover, im 95. Lebensjahr verstorben

Mit Redaktionsschluß erreichte uns die traurige Nachricht, daß uns unser ältester Gildekamerad, Willi (Flötje) Richter, für immer verlassen hat.

Es gibt wohl keinen alten Radsportler in unserer Runde, der ihn nicht kannte. Wollte man alles aufzählen, was Willi Richter mit dem Radsport im Laufe seines langen Lebens erlebt hat, man könnte manchen spannenden Roman damit füllen.

Mit vielen hohen Auszeichnungen und Ehrungen wurden seine großen Leistungen immer wieder honoriert. Noch im letzten Jahr wurde ihm die goldene Ehrennadel der Bundes-Ehren-Gilde verliehen.

Besonders seine hannoverschen Kameraden werden ihn sehr vermissen. Aber nicht nur sie, sondern wir alle haben mit Willi Richter einen „großen Alten“ des Radsports und einen guten Kameraden verloren.

Mit seiner Gattin und den Angehörigen trauert auch die Bundes-Ehren-Gilde um Willi Richter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer

Bremen berichtet

Unsere allmonatlichen Zusammenkünfte waren wie immer von ca. 50 % der Bremer Gildekameraden besucht. Ich möchte den Kameraden für ihre Teilnahme danken. Johann Wedemeyer mußten wir zur letzten Ruhe betten. Kranz- und Schleife war Ehrensache.

Zu der Altherren-Wanderfahrt mit 28 Teilnehmern, welche am Sonntag, den 15. Juli, in Bremen pausieren wird, sei vorweggeschickt, daß Peter Pohl sich die Mühe machen wird, die Fahrer von Wilhelmshaven nach Bremen zu begleiten. Die 28 Fahrer werden am Sonntag, 15. 7., nachmittags, in Bremen eintreffen. Unterkunft finden sie im Hotel Westfalia in der Langenmarkstraße 38-42. Kamerad Fr. Schiller war in Bremen um die AH-Wanderfahrt zu besprechen. Fr. Schiller wohnt in Wilhelmshaven und dürfte dort auch engeren Kontakt mit den Behörden haben. Ich bitte die Bremer Gildekameraden um ihr Erscheinen, damit die AH-Wanderfahrer würdig empfangen werden. Zum 6-Tage-Rennen 1974 hat Kamerad Kott bereits vorbestellt. Auch Braunschweig hat wieder 60 Karten bestellt. Durch die Mithilfe des Braunschweiger Vereinsvorsitzenden H.-J. Lange wird alles seinen gewünschten Lauf nehmen.

Bremen hat auch eine Neuaufnahme für die BEG.:

Friedrich Weber, geb. 24. 6. 08, Bremen, Utbremer Straße 70, Mitgl.-Nr. 1197. Heinz Hoyer und Henry Sauerborn wurden vom Präsidenten des BDR, Herrn Haugstein, für 50-jährige Mitgliedschaft im BDR mit der goldenen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet.

Zu Hildesheim sei noch erwähnt, daß Bremen am Sonnabend, 21. Juli, 9.00 Uhr, mit 25 Teilnehmern in einzelnen PKWs von der Regensburger Straße 75 aus, startet. In Hildesheim ist unser Quartier Albrechts Hotel zum Hagentor, Kardinal Bertram Straße. In unserem Hotel wohnen auch die Heidelberger Kameraden Sanft und Niemeyer.

Unsere nächsten Zusammenkünfte finden am 3. Juli, 7. August und 4. September (jeweils Dienstags, 20.00 Uhr) im Restaurant Münzer, Magdeburger Straße/Neukirchstraße statt.

Heinz Hoyer, Henry Sauerborn

Main-Taunus-Kreis berichtet

Zweiwöchentlicher Erholungsaufenthalt in Elbigenalp/Tirol

Am Freitag, dem 27. 4. 73 fuhren wir mit zwei Omnibussen und vier Personenwagen nach Elbigenalp/Tirol. Bei dem Abendessen konnte der erste Vorsitzende Heinz Krug auch schon unsere Kameraden aus Karlsruhe begrüßen. Am Samstag, dem 28. 4. kam auch der Landrat des Main-Taunuskreises, Herr Dr. Valentin Jost, für einen mehrtägigen Aufenthalt nach Elbigenalp und logierte im Hotel Alpenrose, wie auch die meisten unserer Reiseteilnehmer. Am Abend gab die Blaskapelle Elbigenalp ein Konzert. Dabei konnte der Gildemeister, Herr Valentin Walther, außer unserem Landrat auch den Bürgermeister von E., Herrn Jäger, sowie den Herrn Pfarrer Immenhofer als Gäste begrüßen. Am Sonntag war die Bundesehrengilde von Herrn Pfarrer Immenhofer zum Festam am Weißen Sonntag herzlich eingeladen. Da im Lechtal noch weitverbreitet Schnee lag, hatte die Bundesehrengilde den Blumenschmuck und das junge Birkengrün für den Kirchenschmuck im Omnibus mitgebracht. Gerade in den letzten zwei Wochen war nochmal so viel Schnee gefallen, daß die gesamte Vegetation noch weit zurück war, obwohl über Tag Temperaturen von 35° gemessen wurden. Am Sonntagabend spielten für uns die Lechtaler Musikanten zum Tanz bis zum Wecken. Am Dienstag, dem 1. 5., machten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Tagesfahrt über Reutte, Innsbruck, Brenner, Brunneck zu den Drei Zinnen und dem Missourinasee sowie nach Cortina. Danach fuhren wir hinauf zum Passo die Falzareggo. Hinter der Paßhöhe hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf den Col di Lana. Dieser Berg wurde im I. Weltkrieg durch eine der gewaltigsten Sprengungen bekannt, als Italiener und Österreicher um den Berg kämpften. Dann sahen wir linkerhand die Marmolatagruppe (3342 m). In dieser Gegend waren noch Ski und Rodel gut. Von da ging es weiter nach dem italienischen Weindorf Sterzing und dann über Brenner, Innsbruck, Fernpaß zurück nach Elbigenalp. Für alle Teilnehmer war dieser Tag ein einmaliges Erlebnis.

Die nächsten Wochentage spielte unsere Hauskapelle – Bruno, Manfred und Fred – zum Tanz und zur Unterhaltung auf.

Am Samstag, dem 5. 5. hatten wir ein gemeinsames Kaffeetrinken für alle Teilnehmer. Dieses wurde vom Hotelchef, Herrn Baldauf, kostenlos zur Verfügung gestellt. Zu dieser Gelegenheit wollte auch der Bürgermeister der Möbelstadt Kelkheim, Herr Dr. Stephan, anwesend sein. Leider war er durch eine plötzliche Erkrankung seiner Frau verhindert, mit der Bundesehrengilde und seinen österreichischen Freunden zusammenzutreffen. Am Sonntag, dem 6. 5. hatten wir eine Schuhplattlergruppe mit Jodlern aus Holzgau bei uns. Montags spielte wieder die Blaskapelle Elbigenalp. Bei dieser Veranstaltung konnten der Gildemeister, Herr Valentin Walther und Herr Bürgermeister Jäger von Elbigenalp den schmiedeeisernen Hausorden der Familie Baldauf dem Seniorchef, Herrn Albert Baldauf, überreichen. Einer der Vorfahren der Baldaufs war vor mehreren Generationen geadelt worden und damit berechtigt, einen Wappen zu führen. Der Schmiedeeiserne Hausorden ist eine Originalgetreue Nachbildung des Familienwappens. Der Juniorchef Manfred wurde vom Gildemeister zum „Ritter geschlagen“. Am Dienstagabend zeigte uns Herr Pfarrer Immenhofer einen Film über Tirol, seine Sitten und Gebräuche. Am Mittwochabend hatten wir eine kostenlose Tombolaverlosung durch das Kaufhaus Baldauf in Verbindung mit einem Abschiedsabend unserer Hauskapelle. Am Donnerstag fuhren wir nach dem Kaffeetrinken wieder mit unseren Bussen in die Heimat zurück, wo wir wohlbehalten, braun gebrannt und gut erholt angekommen sind.

Da der allgemeine Wunsch lautgeworden ist, auch im kommenden Jahr wieder nach Elbigenalp zu fahren, hat der Vorstand das Hotel ab 4. Mai 1974 bereits bestellt.

Zum Bundesehrentgildetreffen in Hildesheim vom Freitag, den 20. Juli bis Dienstag, den 24. Juli 1973

vom Freitag, den 20. Juli bis Dienstag, den 24. Juli 1973

Der Hessenbus fährt am Freitag, dem 20. 7. 1973 um 12 Uhr in Kelkheim-Münster ab. 12.10 Uhr in Kriftel, 12.20 in Zeilsheim (V. Walther) 12.35 Uhr in Nied an der Kirche Mainzerlandstraße. Richtung Innenstadt! Um 13 Uhr Frankfurt a. M. Hauptbahnhof (Südseite) Haltestelle: **Touropabusse**. Die Unterbringung der Reisenden im Hessenbus erfolgt im Hotel Dietmann, Almstraße 15 und Hotel Deutsches Haus, Karl-Peter-Straße. Die Pkw-Fahrer schlafen im Hotel: Hildesheimer Hof, in der Braunschweiger Straße 90.

Bunter Abend der Bundes-Ehren-Gilde des Kreises Main-Taunus

Der Bunte Abend der Bundes-Ehren-Gilde des Main-Taunus Kreises findet am Samstag, den 6. Oktober 1973 um 20 Uhr in der Turnhalle der T.S.G. Münster a. Ts., statt.

Motto des Abends „Sport, Tanz, Gesang und Musik“.

Da wir die Lechtaler Musikanten erwarten, werden wir erstmals einen Bunten Abend mit **zwei Kapellen** haben. Die Karnevalabteilung wird mit Ballettaufführungen und einer Show „Eine Nacht in Paris“ einen Teil des Programms gestalten.

Auch die jungen Radkünstler der T.S.G. Münster Abtlig. Radfahren werden an dem Abend vorgestellt. Da ein Wechsel in der Wirtschaftsführung erfolgt, hoffen wir, daß unsere Gäste wieder wie früher gut bedient werden.

Omnibusfahrt nach Prag/CSSR

Die Bundes-Ehren-Gilde des Kreises Main-Taunus, plant im Monat Oktober eine Fahrt nach Prag. Es sind noch einige Plätze frei.

Interessenten wollen sich mit Herrn Heinz Krug, Vorsitzender des Kreises Main-Taunus der Bundes-Ehren-Gilde, 6233 Kelkheim-Münster/Ts. Johann-Strauß-Straße 68 in Verbindung setzen.

Heinz Krug

Hermine Höhle hat am 7. Juni 1973 die Vollendung ihres **80. Lebensjahres** erreicht. Seit 53 Jahren gehört sie dem Frankfurter Bicycle-Club an und damit auch dem Bund Deutscher Radfahrer. Für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft erhielt sie die FBC- und BDR-Treuenadeln. Ihr Club ernannte sie zum Ehrenmitglied und ehrte damit zugleich ihr tapferes Radwandern. Noch heute ist sie bei allen Clubveranstaltungen anwesend. Sie gehört ebenfalls der Bundes-Ehrentgilde an und hat noch kein Treffen versäumt. **GS**
Frankfurt/M., Altersheim Langestr.

Am 23. 6. 1973 feiert unser Gilde-Ehepaar Hans Oestermann und seine Gattin Aenne, Hildesheim, das Fest der Goldenen Hochzeit. Hierzu wünschen wir alles Gute und weiterhin beste Gesundheit, damit wir dieses goldige Paar noch lange Jahre beim Gildetreffen begrüßen können. Die herzlichsten Glückwünsche gelten auch für die kommenden Jahre.

Valentin Walther

Für die mir anlässlich meines 90. Geburtstages erwiesenen Aufmerksamkeiten bedanke ich mich recht herzlich.

Adele Schad

Der Landesverband Bayern hat zu berichten:

Richtigstellung: In der Nr. 62 stand u. a. Walter Käppner, Vorsitzender des R.V. Union 1886 wurde Ehrenvorsitzender des Vereins anlässlich des 75jährigen Bestehens. Es muß heißen: Statt Union richtig R.C. Schwalbe 1897 Nürnberg.

Todesnachricht: Unser BEG-Mitglied Hans Malter, 8520 Erlangen, Frauenaucher Straße 33, geb. 28. 7. 13 ist am 29. 5. 73 überraschend schnell verstorben und von seinen Vereins- und BEG-Mitgliedern des R.C. 50 Erlangen am 2. 6. 73 zu Grabe getragen worden.

Wir werden unserem allzeit fröhlichen und gutem Wanderfahrer-Kameraden stets ein ehrendes Angedenken bewahren und sprechen seiner Gattin auch auf diesem Wege unser herzlichstes Beileid aus!

Wanderfahrten: Die heurige erste Bezirkswanderfahrt nach Großhabersdorf am 25. 3. 73 fand bei klarem, wenn auch kühlem Wetter statt. Wanderfachwart Güttler konnte 96 Teilnehmer begrüßen.

Die zweite Ausfahrt am 8. 4. 73 nach Korbach (b/Langenzenn) fand bei Schlechtwetter statt, trotzdem waren es 104 Teilnehmer, die sich einfanden und bei fröhlicher Geselligkeit sich wohl fühlten.

Die dritte Ausfahrt am 31. 5. 73 (Christi Himmelfahrt) nach Erlangen – früh Regen, erst Nachmittag wurde es besser, besuchten trotzdem wieder 98 Kameraden. Hierbei erfuhren wir durch Kameaden Güttler vom Ableben unseres Kameraden Malter vor zwei Tagen. (Siehe oben). Alle Teilnehmer erhoben sich bei der Nachricht zu einer stillen Gedenkminute.

Hildesheim: Da dieses Treffen frühzeitiger als bisher stattfindet werden leider die bayerischen Wanderfahrer nicht so stark wie in den vergangenen Jahren vertreten sein können, denn die Ferien beginnen in Bayern erst am 30. 7. 73. Die Erlanger Freunde befürchten, daß der in den letzten Jahren jeweils errungene Gregor-Nissen-Preis gefährdet ist. Auch unserem Kameraden Zeno Häusler, Karbach, der mit seiner Jugend in den letzten Jahren auch immer mit vorn lag, wird es wohl ähnlich ergehen.

AH Wanderfahrt Wilhelmshaven-Hildesheim. Hier gibt es dagegen eine freundlichere Nachricht: Während erst seit 1971 jeweils drei alte Herren aus Bayern teilnahmen, sieht es heuer besser aus: Die Ulmer Kameraden Kirschner und Willer werden auf jeden Fall vom Fels zum Meer fahren – notfalls auch ohne weitere Kameraden und notfalls auch ohne Begleitfahrzeug (ab 4. 7. nach Wilhelmshaven, um pünktlich am 14. 7. 73 am Standort zur AH Wanderfahrt zu sein!) Respekt diesen beiden unentwegten Radfahrern! Ab Nürnberg werden entweder mit der Bahn oder mit PKW 5 Mann nach Wilhelmshaven kommen: Im Begleitfahrzeug für das Gepäck der Bayern Willi Bihler, ferner als Fahrer Willi Thaler (schon bei Schweinfurt-Denzlingen dabei), Willi Altmann, (bei Einbeck-Schweinfurt dabei) und zum ersten Mal werden teilnehmen die Kameraden Walter Käppner und Loni Salomon.

Wir alle freuen uns schon heute auf diese Fahrt – wir bitten nur unsere nord-deutschen Kameraden, für gutes Wetter zu sorgen! In Hildesheim hoffen wir, von möglichst vielen Kameraden auch aus unserer engeren Heimat begrüßt zu werden. Neben allen Bayern, die schon immer kamen, hoffen wir zuversichtlich auch erstmals die Kameraden Friedrich Müller (81) und August Bätz, Fürth (69) begrüßen zu können.

Und nun:

Auf ein fröhliches Wiedersehen in Hildesheim!

Willi Altmann
Nürnberg

Hildesheim ist zum Empfang startbereit!

Aus unserer Familienmappe

2. 7. 05	127	Jesse, Fritz	3400 Göttingen, Rosdorfer Weg 9
3. 7. 12	705	Mohr, Käthe	6231 Schwalbach; Wiesenstr. 12
6. 7. 15	1099	Müller, Wally	X50 Erfurt, Steinstr. 11
7. 7. 06	954	Bittkowski, Franz	2000 Hamburg 20, Roonstr. 12
7. 7. 10	720	Betzner, Albert	7100 Heilbronn, Alfr.-Minner-Str. 1
8. 7. 87	968	Schröder, Friedrich	2800 Bremen, Auricher Straße 43
8. 7. 01	17	Schmidt, Fritz	1000 B-Lankwitz 46, Havenst.-Straße 4
8. 7. 22	984	Kühne, Rudolf	3200 Hildesheim, Pieperstraße 23
9. 7. 13	1040	Rindfleisch, Walter	1000 Berlin 61, Bergmannstraße 4
10. 7. 92	543	Almstadt, Wilhelm	3352 Einbeck, Seminarstraße 2
11. 7. 08	968	Rink, Franz	8720 Schweinfurt, Seestraße 27 I
11. 7. 16	1072	Dünfelder, Hans	8561 Simonshofen, Nr. 115
12. 7. 01	320	Lohmann, Herm.	3000 Hannover, Celler Straße 76
12. 7. 03	981	Ley, Josef	6400 Fulda, Waldschlößchen 70
15. 7. 01	996	Richter, Hermann	2800 Bremen, Hamburger Straße 210
15. 7. 07	630	Autengruber, Lud.	7760 Radolfzell, Bahnhofstr. 5
15. 7. 17	1067	Meyer, Hinrich	2823 Neuenkirchen, Landwehrstraße 37
16. 7. 94	1026	Bachhuber, Josef	8500 Nürnberg, Ritter-v.-Schuh-Str. 62
16. 7. 21	1168	Thoms, Heinz	3200 Hildesheimer Wald, Uhlandweg 3
17. 7. 91	780	Kacher, Paul	8602 Buttenheim, Hauptstraße 133
17. 7. 12	1076	Wagner, Frieda	6350 Bad Nauheim, Ernst-Ldw.-Ring 51
18. 7. 91	683	Apel, Paul	Weimar, Krausweg 9
18. 7. 99	975	Knappke, Margar.	6050 Of.-Waldheim, Am Wiesengr. 1
20. 7. 02	286	Hahn, Albert	6239 Kriftel, Taunusstraße 40
20. 7. 08	1029	Göpfert, Hans	8500 Nürnberg, An den Rampen 30
21. 7. 95	289	Milz, Walter	2000 HH-Altona, Rainvilleterrasse 3
21. 7. 03	813	Rothenbusch, Rud.	4300 Essen-West, Mommsenstraße 93b
24. 7. 01	390	Leicher, Heinrich	6239 Kriftel, Goethestraße 14
24. 7. 02	661	Erlenbach, Franz	6500 Mainz 21, Am Reitplatz 1
24. 7. 22	1137	Ewert, Heinz	3000 Hannover, Dieckmannstraße 9
25. 7. 93	846	Retzer, Magdalena	6230 F-Nied, Bolongarostraße 67
25. 7. 01	1157	Reckert, Emil	4630 Bochum, I. Parallelstraße 32
25. 7. 04	51	Burkhardt, Jakob	6000 F-Schwanheim, Lönsweg 3
25. 7. 11	973	Caspary, Marie	6000 F-Seckbach NO 14, Hinterg. 5
26. 7. 07	1077	Bock, Adolf	3383 Harlingerode, Rabestraße 17
26. 7. 26	1081	Lehner, Anette	8520 Erlangen, Memelstraße 52
27. 7. 02	769	Ganz, Albert	6052 Dietesheim, Taunusstraße 14
27. 7. 18	1117	Hahn, Kurt	6230 F-Zeilsheim, Neu Zeilsheim 36
28. 7. 87	80	Schulz, Theodor	6100 Darmstadt, Bruchwiesenstraße 16
29. 7. 99	507	Schirra, Reinhold	6613 Eppelborn, Schillerstraße 13
30. 7. 93	179	Ketterer, Karl	7800 Freiburg, Uferstraße 45
31. 7. 97	1025	Heiß, Josef	8500 Nürnberg, Körnerstraße 132
31. 7. 09	950	Kalkbrenner, Wilh.	7501 Forchheim, Daxlander Straße 11
31. 7. 11	976	Kraft, Karl	8500 Nürnberg, Hertelstraße 2
31. 7. 13	1017	Boehm, Heinz	1000 Berlin 10, Mierendorffstraße 8
31. 7. 15	795	Holzigel, Adolf	3422 Bad Lauterberg, Wolfsgrube 1
1. 8. 05	328	Altmann, Willi	8500 Nürnberg, Scheurlstraße 25
1. 8. 05	591	Becker, Friedrich	2000 HH-Kl. Borstel, Stübeh. 48a
1. 8. 22	1062	Malter, Anna	8520 Erlangen, Frauenaucharer Str. 33
4. 8. 10	1198	Dörr, Else	6400 Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpf. 2
5. 8. 12	1069	Ernst, Karl	8500 Nürnberg, Herschelplatz 26

6. 8. 05	1158	Hegemann, Hch.	4630	Bochum, Kronenstr. 24a
6. 8. 06	668	Meyer, Jonny	2850	Bremerhaven, Bürgerstr.-Schmidt-Str. 260
6. 8. 07	527	Beetz, Adolf	8720	Schweinfurt, Theres.-Straße 33
7. 8. 98	49	Dietz, Emma	6200	Wi-Schierstein, Lindenbach 8
8. 8. 87	420	Wenglein, Marg.	6230	F-Zeilsheim, Neu-Zeilsheim 40
9. 8. 09	988	Frey, Ernst	8520	Erlangen, Junkerstraße 28
11. 8. 10		Dünnighaus, Wilh.	4103	Walsum, Fr.-Ebert-Straße 197
12. 8. 14	723	Schwinn, Elisabeth	6000	F-Schwanheim, Am Siechen 4
12. 8. 14	848	Siewert, Emma	6230	F-Nied, Luthmerstraße 53
14. 8. 04	978	Damm, Adolf	6201	Naurod, Obergasse 28
14. 8. 05	189	Wiedekind, Karl	3500	Kassel, Westendstraße 5 I
14. 8. 13	1045	Schillo, Johann	6613	Eppelborn, Auf der Hohl 30
15. 8. 93	967	Hoffmann, Hermann	2800	HB-Blumenthal, R.-Breitscheidt-Straße 6
16. 8. 91	388	Jakobi, Joh. Roch.	6000	Frankfurt a.M. Eschersheimer Landstr. 363
16. 8. 03	2	Schulze, Margarete	6000	Frankfurt 70, Heimatring 17
16. 8. 03	617	Stieh, Walter	623	Fm.-Zeilsheim, Welschgrabenstraße 25
17. 8. 09	1185	Karell, Lorenz	6580	Idar-Oberst. 2, Goethestraße 47
18. 8. 78	139	Richter, Willi	3000	Hannover, Voßstraße 21
18. 8. 01	625	Preis, Karl	5928	Laasphe, Puderbacher Weg 37
18. 8. 04	353	Geyer, Ludwig	8720	Schweinfurt, Bauschstraße 7
18. 8. 11	809	Mauer, Richard	6501	Nieder-Saulheim, Auf d. Gewölb 6
18. 8. 19	991	Gehring, Josef	6233	Kelkheim, Frankfurter Straße 166
19. 8. 92	1107	Friedhoff, Fritz	3411	Bilshausen, Klump 6
19. 8. 08	1155	Müller, Albert	3500	Kassel, Emilienstraße 17
20. 8. 02	327	Essig, Julius		Caracas/Venezuela, Silencio, Bloque 7 ,Lokal 23
20. 8. 12	951	Lammer, Hans	6940	Weinheim, Körnerstraße 6
21. 8. 97	421	Walther, Valentin	6230	F-Zeilsheim, Pfaffenwiese 19a
21. 8. 99	580	Heller, Friedrich	3382	Oker, Goslarsche Straße 10
22. 8. 96	265	Roßkamp, Hans	5100	AC-Forst, Schopenhauerstraße 30
22. 8. 01	530	Baas, Anna	6900	Heidelberg, Zähringerstraße 46
22. 8. 17	1181	Ohlendorf, Friedel	3201	Diekholzen, Ringstr. 11
22. 8. 05	1046	Crezella, Lydia	6000	Frankfurt, Gerh.-Hauptm.- Str. 212
23. 8. 09	940	Eder, Ludwig	8500	Nürnberg, Siegfriedstraße 7
24. 8. 94	1000	Nissler, Georg	8500	Nürnberg, Neckarstraße 7
25. 8. 08	574	Schinkel, Ferd.	3000	Hannover, Bömelburgerstraße 1
26. 8. 94	86	Göttmann, Karl	6100	DA-Eberst., Frankenst. Straße 160
27. 8. 04	710	Herold, Friedrich	4950	Minden, Königstraße 53
27. 8. 06	489	Popp, Andreas	8620	Reuendorf Nr. 21 ü. Lichtenfels
28. 8. 13	1161	Repty, Alfred	2801	Kirchselte ü. Bremen, Birkenweg 4
28. 8. 21	1093	Spitzl, Rainer	8720	Schweinfurt, Seestraße 28
29. 8. 89	238	Behnken, Richard	2015	HH-Curslack 2, Hausdeich 270
2. 9. 04	912	Durst, Sigmund	8500	Nürnberg, Gudrunstraße 16
2. 9. 08	898	Käppner, Walter	8501	Feucht, Altneudorfer Straße 64
2. 9. 14	999	Baer, Werner	3156	Gadenstedt, Deckersweg 143
3. 9. 02	842	Mühlschwein, Fritz	6000	Frankfurt 70, Steinlesestraße 35
3. 9. 04	675	Muscheid, Richard	5249	Niederhövels, Obere Bergstraße
3. 9. 21	955	Westphal, H. J.	3012	Langenhagen, Keplerstraße 5 - 7
5. 9. 20	1120	Reckermann, H.-W.	5102	Würselen, Lindenstraße 8
5. 9. 08	594	Krüger, Karl	3000	Hannover, Fr.-Silcher-Straße 4
5. 9. 00	1109	Wüstefeld, Ferdinand	3411	Bilshausen, Gartenstraße 28
5. 9. 14	856	Oetermann, Kurt	4220	Dinslaken, Sedanstraße 36
7. 9. 06	513	Lauer, Michel	6613	Eppelborn, Auf der Hohl 34

7. 9. 15	890	Wenzel, Werner	6301 Krofdorf-Gleib., Hauptstraße 28
8. 9. 05	69	Degenhardt, Ludwig	3500 Kassel-R., Hasserdstraße 2
9. 9. 92	663	Lehr, Peter	6500 Mainz 21, Prunkgasse 2
9. 9. 12	1178	Koch, Anna	623 Ffm-Zeilsheim, Steinkopfweg 16
9. 9. 09	764	Mauch, Oskar	7000 S-Botnang, Schubertstraße 74
10. 9. 01	318	Köhler, Richard	6416 Poppenhausen 90, a. d. Wasserkp.
10. 9. 04	693	Dr. Eckert, Hugo	6000 Frankfurt, Wolfgangstraße 87
11. 9. 02	148	Schmidt, Karl	6583 Nahbolienbach, Mühlenstraße 61c
12. 9. 00	157	Kehl, Philipp	6551 Staudernheim (Nahe), Nr. 205
12. 9. 04	464	Strack, Albert	6230 F-Höchst, Kasinostraße 9
12. 9. 05	391	Nehb, Fritz	6239 Lorsbach/93, Gartenstr. 2
12. 9. 12	1097	Wilk, Kurt	1000 Berlin 51, Nordbahnstraße 36
13. 9. 00	428	Buch, Georg	6233 Kelkheim, Klosterberg 2
13. 9. 00	756	Mederski, Erwin	6392 Anspach, Neu Anspach, Häuserw.16
13. 9. 04	862	Hoyer, Heinz	2800 Bremen, Regensburger Straße 75
13. 9. 10	1012	Ciassen, Fritz	2800 HB-Huchting, Hermannsbg. 13a
14. 9. 99	47	Hoffmann, Richard	6050 Offenbach, Bismarckstraße 106
14. 9. 04	782	Altenberg, Paul	1000 Berlin 41, Birkbuschstraße 34a
14. 9. 08	704	Oberbeck, Kurt	3150 Peine, Gunzleinstraße 109
15. 9. 06	1084	Lorek, Alfred	X402 Halle/S., Peissnerstraße 2
15. 9. 12	680	Nottebaum, Liesel	4630 Bochum, Hildegardstraße 30
16. 9. 17	1148	Schloz, Josef	7990 Friedrichshafen, Wittenw.-Str. 16
17. 9. 86	835	Trimborn, Martin	5000 Köln-Riehl, Goldfußstraße 4
18. 9. 07	711	Wetzel, G. Hugo	2300 Kiel-Suchsdorf, Sylter Bog. 2
19. 9. 93	926	Kern, Heinrich	8500 Nürnberg, Hohe Marter 36
20. 9. 87	945	Kreiß, Karl	3000 Hannover, Kollenrodstraße 16
20. 9. 17	1172	Stranhs, Ernst	7561 Hörden ü. Gaggenau, Lerchenbergstr. 1
20. 9. 00	902	Herr, Elisabeth	6233 Kelkheim, Königsteiner Straße 24
21. 9. 99	1	Schulze, Gerhard	6000 Frankfurt 70, Heimatrting 17
21. 9. 00	696	Abt, August	6000 F-Heddernheim, Nass. Straße 21
21. 9. 00	806	Borchard, Fritz	6320 Alsfeld, Grünbergstraße 75
21. 9. 12	907	Kranzer, Konrad	8501 Pyrbaum 175, Schulgstl.
22. 9. 12	915	Scheller, Fritz	8500 Nürnberg, Alexanderstraße 25
23. 9. 02	360	Langwost, Fritz	3000 Hannover, W.-Bluhm-Straße 47
23. 9. 06	560	Ruffenach, Armand	6620 Fürstenhausen, Sophienstraße 14
23. 9. 07	528	Voigt, Walter	5608 Dahlhausen, Herkingrad 26
23. 9. 08	985	Caspari, Maria	6200 Wiesbaden, Elsässer Platz 10
25. 9. 03	760	Hoyer, Alwine	2800 Bremen, Regensburger Straße 75
25. 9. 06	1021	Riedel, Kurt	1000 Berlin 44, Treptower Straße 44
26. 9. 08	700	Koch, Rudolf	6230 F-Zeilsheim, Bitterfelder Weg 23
26. 9. 14	961	Hampe, Willi	3400 Gö-Geismar, Kompartsweg 10
27. 9. 08	1184	Weber, Fritz	2000 Hamburg 63, Stübelkamp 92
28. 9. 08	1146	Kircher, Karl	6233 Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 89
28. 9. 98	862	Losekann, Karl	8620 Marburg/Lahn, Friedrichstraße 11
29. 9. 09	651	Betzel, Georg	6239 Kriittel, Münsterer Straße 6

**Wir weisen noch einmal darauf hin, daß Banner
unbedingt mitzubringen sind.
Meldungen sind zu richten an:
Rudi Kühne, 32 Hildesheim, An der Feuerwache 23**

Neuzugänge

L.V. Hessen

Mitglied Nr. 1198 Frau Else Dörr geb. 4. 8. 1910, 62 Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpfad 2

L.V. Bremen

Mitglied Nr. 1197 Friedrich Weber geb. 24. 6. 08, 28 Bremen, Utbremerstr. 70

Anschriftenänderungen

Radsportverband Schleswig-Holstein V. 23 Kiel, Sylter Bogen 2

Mitglied Nr. 634 Richard Koch X705 Leipzig, Hoferstr. 36A

Mitglied Nr. 1028 Willi Weltrowski, 85 Nürnberg-Herpersdorf, Haus Nr. 32

Mitglied Nr. 1073 Josefina Schratt, 89 Augsburg 1, Spichernstr. 39

Mitglied Nr. 654 Wilhelm Müller, 3548 Arolsen, Braunserweg 44

Mitglied Nr. 320 Hermann Lohmann, 3 Hannover, Cellerstr. 76

Mitglied Nr. 809 Richard Mauer, 6501 Saulheim, Auf dem Gewölb 6

Sterbefälle

L.V. Bremen

Mitglied Nr. 827 Johann Wedemeyer, Bremen-Aumund,

L.V. Bayern

Mitglied Nr. 1007 Hans Malter, 8520 Erlangen, Frauauracherstr. 33

L.V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 1139 Heinrich Scheele, 464 Wattenscheid, Rudolfstr. 6

L.V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 139 Willi Richter, 3 Hannover, Voßstr. 21

Mitglied Nr. Fritz Schmidt, 33 Braunschweig, Mittelriede 16

Ausgeschieden sind:

L.V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 980 Anna Koos, 33 Braunschweig, Mittelriede 16

Ehrungen

Die Goldene Ehrennadel für 60 jähr. Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer erhielt Otto Prüfer, Eschwege.

Die Goldene Ehrennadel für 50jähr. Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer erhielten Heinz Hoyer, Bremen und Henry Sauerborn, Bremen



...fahr
mal
wieder
Rad!



*Auf Wiedersehen
in Hildesheim*

Göttinger Drucksachen- kontor

FRITZ KAUFMANN

34 Göttingen
Gehrenring 9
Telefon 73927

Siegerschleifen...

stelle ich lieber her als Trauerschleifen

- Prägestöcke für alle Sportarten sind bei mir vorhanden.
Viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften haben „Ihr Abzeichen“ zum Aufprägen auf Sieger- oder Trauerschleifen, Bannerschleifen, Wimpel usw. bei mir vorliegen. Eine Vorlage (etwa das gedruckte Vereinsabzeichen auf einem Briefkopf) und bei einem kleinen Unkosten-Anteil ist immer „Ihr“ Prägestock bei mir vorhanden.
Denken Sie bitte dabei auch an die Werbewirksamkeit bei Veranstaltungen und an den Erinnerungswert solcher Schleifen.
Richtpreis für eine farbige, geprägte Schleife 15 cm breit und 220 cm lang ca. DM 8,-.

PRÄGEREI ROSSKOPF
6 FRANKFURT/M-NIEDERRAD
Waldstr. 29, Tel. 67 11 66 u. 67 27 31

Der Freizeit- Ticker: Junghans olympic

Hart im Nehmen.
Todsick im Design.
100% wasserdicht.
Für Männer.
Und Mädchen
mit Männermut.
14 Modelle. Ab DM 75,-.



 **JUNGHANS**
olympic

WERNER BAER

Uhren · Schmuck · Bestecke

3153 Lahstedt 1

Tel. 05172/2277 u. 2337

(Gadenstedt)

Postfach 8

Meldeschuß:

1.7.74

Zimmerbestellung

Gilde-Treffen 1974

Bund Deutscher Radfahrer e.V.

für die Tagung: 19. - 21.7.1974 in Siegen

Name: Vorname:

Wohnort: Straße:

bestellt hiermit für die Zeit vom bis

für Übernachtungen: Einzelzimmer, Doppelzimmer

zum Preise je Bett und Übernachtung, einschl. Frühstück

ab 31,00 DM

18,00 bis 30,00 DM

bis 17,00 DM

Omnibusfahrt ja-nein

in Gruppe A - Hotels

in Gruppe B - Hotels

in Gruppe C - Hotels = Gasthöfe

Falls Einzelzimmer in Hotels oder Gasthöfen nicht verfügbar sind:

a) teile ich ein Doppelzimmer mit einem anderen Gast

b) bestelle ich ein Doppelzimmer zu meiner alleinigen Verfügung.

Besondere Wünsche: z. B. bestimmtes Hotel, Garage, Bad, Bahnhofsnahe usw.

Anreise am: um Uhr Abreise am:

Anreise erfolgt mit Pkw/Eisenbahn/Flugzeug (Siegerland-Flughafen).

Die Bestellung ist zu den umseitig angegebenen Bedingungen für mich verbindlich.

.....
Ort

....., den 197

.....
Unterschrift

Sehr geehrter Gast, beachten Sie bitte:

Das Verkehrsamt der Stadt Siegen hat die Unterbringung für Ihre Veranstaltung und die Vermittlung der Zimmer für das Gaststätten- und Hotelgewerbe übernommen. Es tritt aber nur als Vermittler auf. Mit der Reservierungsbestätigung durch das Städtische Verkehrsamt sind Sie unmittelbar Vertragspartner des Ihnen aufgegebenen Hotels zu den Bedingungen der Intern. Hotelordnung geworden.

Insbesondere bitten wir zu beachten:

1. Nach Abschluß der genannten Meldefrist werden die dem Städtischen Verkehrsamt zur Verfügung gestellten und nicht in Anspruch genommenen Zimmer dem Hotel zur freien Verfügung zurückgegeben. Es empfiehlt sich daher in Ihrem Interesse, die Anmeldefrist unter allen Umständen einzuhalten.

2. Das Hotel hat sich zur Erfüllung Ihrer umseitig angegebenen Reservierungswünsche verpflichtet. Sollten Sie Ihre Reservierung evtl. nachträglich noch ändern, wird sich das Hotel nach besten Kräften bemühen, diesen Wünschen zu entsprechen. Jeder evtl. trotzdem entstehende Einnahmefall geht zu Ihren Lasten. Die Vermittlungsgebühr beträgt pro Zimmer DM 3,-.

Städtisches Verkehrsamt

Siegen, Rathaus, Postfach 241 Ruf 02 71/59 32 54

POSTKARTE

An das

**Städtische Verkehrsamt
Siegen**

59 SIEGEN

Rathaus

Postfach 241